20. Haben Wir euch nicht aus verächtlichem Wasser erschaffen,
21. das Wir dann in einem festen Aufenthaltsort[1] haben sein lassen,
22. bis zu einem bekannten Zeitpunkt?
23. So haben Wir bemessen. Welch trefflicher Bemesser sind Wir[2]!
24. Wehe an jenem Tag den Leugnern!
25. Haben Wir nicht die Erde zu einem Ort der Aufbewahrung gemacht
26. – für die Lebenden und die Toten –
27. und auf ihr festgegründete, hoch aufragende Berge gemacht und euch frisches Wasser zu trinken gegeben?
28. Wehe an jenem Tag den Leugnern!
29. – „Zieht los zu dem, was ihr stets für Lüge erklärt habt,
30. zieht los zu einem Schatten mit drei Verzweigungen,
31. der kein (wirklicher) Schattenspender ist und nicht (als Schutz) gegen die Flammen nützt."
32. Sie[3] wirft mit Funken wie Schlösser,
33. als wären sie gelbe Kamele.
34. Wehe an jenem Tag den Leugnern!
35. Das ist der Tag, an dem sie nicht reden werden
36. und (es) ihnen nicht erlaubt wird, daß sie sich entschuldigen.
37. Wehe an jenem Tag den Leugnern!
38. – „Das ist der Tag der Entscheidung[4]; Wir haben euch mit den Früheren versammelt.
39. Wenn ihr also eine List habt, so führt sie gegen Mich aus."
40. Wehe an jenem Tag den Leugnern!
41. Gewiß, die Gottesfürchtigen werden sich in Schatten und an Quellen befinden
42. und bei Früchten von dem, was sie begehren.
43. – „Eßt und trinkt als wohlbekömmlich für das, was ihr zu tun pflegtet."
44. Gewiß, so vergelten Wir den Rechtschaffenen.
45. Wehe an jenem Tag den Leugnern!
46. – „Eßt und genießt ein wenig, ihr seid ja Übeltäter."
47. Wehe an jenem Tag den Leugnern!
48. Und wenn zu ihnen gesagt wird: „Verbeugt euch!", verbeugen sie sich nicht.
49. Wehe an jenem Tag den Leugnern!
50. An welche Aussage nach dieser wollen sie denn glauben?

---

[1] D.h.: im Mutterleib.

[2] Auch: So haben Wir die Macht (dazu) / vermögen Wir (es). Wie trefflich sind Wir in Unserer Macht / (Unserem) Vermögen.

[3] D.h.: die Hölle.

[4] Auch: der Trennung.